



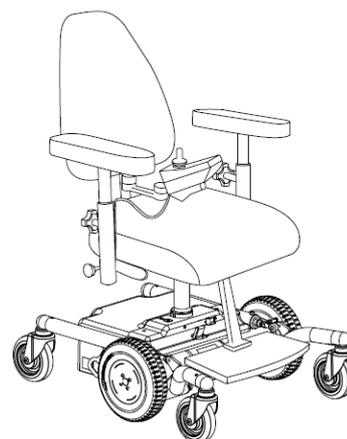
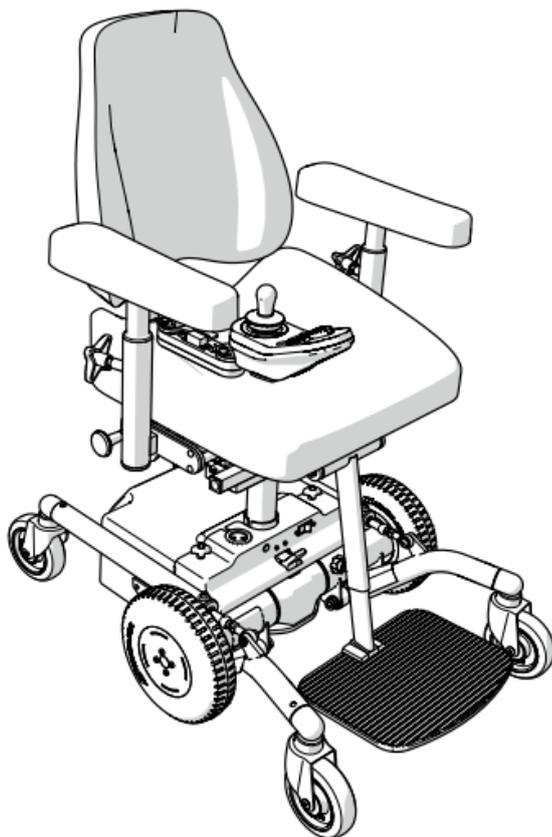
BEDIENUNGS- UND
PFLEGEANLEITUNG



⊕ REAL® 6100 PLUS
und
⊕ REAL® 6100 PLUS EL
mit Shark oder DX/DX2 Bedienteil

Letzte
Änderung
2020-12-04

Gültig ab
2020-05-01



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Mercado REAL Stuhl! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Mercado Medic Deutschland Team

**LERNEN SIE IHR REAL 6100 PLUS KENNEN – BITTE LESEN SIE DIESE BEDIENUNGS- UND
PFLEGEANLEITUNG DURCH, BEVOR SIE DEN ROLLSTUHL NUTZEN.**

INHALT

	Seite
ALLGEMEIN:	
ANWENDUNGSBEREICH / INDIKATION	4
CE-KENNZEICHNUNG	4
WIEDEREINSATZ.....	4
TECHNISCHE DATEN	4
STANDARD-MAßE	5
STANDARD-LIEFERUMFANG REAL 6100 PLUS.....	5
STANDARD-LIEFERUMFANG REAL 6100 PLUS EL (HMV-NR. 18.99.06.1091)	5
INSPEKTIONSHECKLISTE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STUHLs	6
INSPEKTIONSHECKLISTE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES BEDIENTEILS	6
WICHTIGE INFORMATIONEN UND KLASSIFIKATION.....	6
LAGERUNG UND REINIGUNG.....	7
VORAUSSICHTLICHE LEBENSDAUER	7
WARTUNGSHINWEISE.....	8
EINSTELLUNGEN UND BEDIENUNG:	
IHR REAL 6100 PLUS (EL).....	11
SITZHÖHENEINSTELLUNG	11
ANBRINGEN DER RÜCKENLEHNE	12
EINSTELLEN DER RÜCKENLEHNE	12
EINSTELLEN DER ARMLEHNE	13
EINSTELLEN DER BEDIENTEILPOSITION	13
EINSTELLEN DES FUßBRETTs.....	14
FREILAUF / LÖSEN DER BREMSE	14
TRANSPORT.....	15

ELEKTRONIK (BEDIENTEIL, LADEN, PROGRAMMIEREN)

BEDIENTEIL SHARK	16
BEDIENTEIL DX2-REM550	17
LADEN	19
DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZUM LADEGERÄT 6100 SERIE 3 / 4.....	20
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN.....	21
ANSCHLUSSPLAN FÜR ANDERE LADEGERÄTE	21
PROGRAMMIERUBERSICHT DER ELEKTRONIK	22

OPTIONALES ZUBEHÖR:

EINSTELLEN DER MEDIC BEIN- UND FUßSTÜTZE (OPTIONAL)	22
EINSTELLEN DES KLEINEN ZENTRALEN FUßBRETTES (OPTIONAL)	23
EINSTELLEN DER ELEKTRISCHEN BEIN- UND FUßSTÜTZE (OPTIONAL)	23
SITZWINKELFUNKTION (OPTIONAL)	24
EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE (OPTIONAL)	25
EINSTELLEN VON ARTHRODESE-SITZELEMENTEN (OPTIONAL)	25
MONTIEREN UND EINSTELLEN VOM ABDUKTIONSKEIL (OPTIONAL)	26
MONTIEREN UND EINSTELLEN DER SEITENPELOTTE (OPTIONAL)	26
MONTIEREN UND EINSTELLEN DES HÜFTGURTS (OPTIONAL)	27
MONTIEREN UND EINSTELLEN DES TISCHES (OPTIONAL)	27
EINSTELLEN DES FUßBRETT-HOCHKLAPPSYSTEMS (OPTIONAL)	28

RICHTLINIEN für INDIVIDUELLE ANPASSUNG DES MERCADO MEDIC PRODUKTS	29
--	----

ANWENDUNGSBEREICH / INDIKATION

Der REAL 6100 PLUS ist ein Indoor-Elektrollstuhl mit einer SitzhöhenEinstellung per Gasfeder.

Der REAL 6100 PLUS EL ist identisch mit dem obengenannten Stuhl, verfügt aber über eine elektrische HöhenEinstellung. Beide sind für Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen.

REAL 6100 PLUS EL (HMV-Nr. 18.99.06.1091)

- **INDIKATIONEN**
Gehunfähigkeit und stark eingeschränkte Stehfähigkeit und/oder Einschränkungen beim Aufstehen. Die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht (mehr) möglich, aber die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes noch möglich.
- **KONTRAINDIKATIONEN**
Große Sehschwäche. Unfähigkeit, einen elektromotorisch angetriebenen Rollstuhl zu fahren.
Vor einer Versorgung sollten Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt /Ärztin abklären, ob andere Kontraindikationen bestehen.

CE-KENNZEICHNUNG

Der REAL Stuhl, so wie unten aufgeführt, hat die CE-Kennzeichnung gemäß den schwedischen Vorschriften für medizintechnische Produkte LVFs 2003:11.

WIEDEREINSATZ

Der REAL 6100 PLUS (EL) ist, nach Reinigung und Inspektion durch einen autorisierten Fachhändler, im vollen Umfang zum Wiedereinsatz geeignet.

TECHNISCHE DATEN

Maximales Nutzergewicht	135 kg
Höchstgeschwindigkeit	4,5 km/Std
Wendekreis	180° 870 mm
Antrieb durch	beide mittlere Räder
Aktionsradius	ca. 15 km
Schwellen überfahrbar	bis ca. 3,8 cm
Leergewicht	76 kg inkl. Batterie
Aufladezeit	ca. 6-8 Stunden

Batterieladegerät getestet und genehmigt von Mercado Medic AB
ECB-401 Easy buddy 4A

Wartungsfreie Batterien getestet und genehmigt von Mercado Medic AB
FGS, FGG22805, 2 St. 12V 28 Ah

STANDARD-MAßE

Gesamthöhe	ab ca. 66 cm	Sitzneigungseinstellung	-15° bis +8° /
Gesamtbreite	57 cm		-8° bis +15° /
Gesamtlänge	80 cm		0° bis +23°
<i>Abmessungen des Untergestells ohne Beinstützen. Abhängig vom Sitzpolster und den Armlehnen wird der Stuhl ggf. breiter.</i>			
Durchmesser Rollen vorne und hinten	Ø 125 mm	Sitzhöhe REAL 6100 PLUS	45 - 65 cm*
Durchmesser Antriebsräder	Ø 210 mm	Sitzhöhe REAL 6100 PLUS EL	47 - 75 cm*
Abstand Fußbrett-Sitzfläche	37-53 cm	Niedrige Sitzhöhe REAL 6100 PLUS	40 - 54 cm*
Sitzbreite	40-48 cm	Niedrige Sitzhöhe REAL 6100 PLUS EL	45 - 65 cm*
Sitztiefe	39-48 cm	<i>*Gemessen vom Boden bis zur Unterseite des Sitzpolsters. Gemessen ohne Mechanismus für die Sitzneigungseinstellung. Mit Standard Mechanismus + 1 cm. Mit Mechanismus für 3 Bereiche + 2 cm.</i>	
Rückenlehnenhöhe	33-43 cm		
Rückenlehnenwinkel	-15 bis +45°		

STANDARD-LIEFERUMFANG REAL 6100 PLUS

- Untergestell
- Bedienkasten SHARK mit Joystick rechts
- Rückenlehnen-Einstellungsmechanismus Standard
- Velours Bezug
- Sitzhöhe mit Werkzeug einstellbar für 0 bis 130 kg Nutzergewicht.
- Batteriepack und Batterieladegerät

Das Fußbrett, das Sitzpolster, die Rückenlehne und die Armlehnen sind in verschiedenen Maßen und Ausführungen lieferbar und müssen dazu ausgewählt werden. Optional sind individuell angefertigte Sitzelementen. Optional sind auch individuell angefertigte Sitzelementen und weiteres Zubehör erhältlich.

Die aktuelle Preise finden Sie auf unserer Website unter Angebot/Probestuhl.

STANDARD-LIEFERUMFANG REAL 6100 PLUS EL (HMV-Nr. 18.99.06.1091)

- Untergestell
- Bedienkasten SHARK mit Joystick rechts
- Rückenlehnen-Einstellungsmechanismus Standard
- Velours Bezug
- Sitzhöhe elektrisch einstellbar zwischen 49-75 cm zzgl. Polster + ggf. Sitzneigungs-Einstellungsmechanismus
- Batteriepack und Batterieladegerät

Das Fußbrett, das Sitzpolster, die Rückenlehne und die Armlehnen sind in verschiedenen Maßen und Ausführungen lieferbar und müssen dazu gewählt werden. Optional sind individuell angefertigte Sitzelementen. Optional sind auch individuell angefertigte Sitzelementen und weiteres Zubehör erhältlich.

Die aktuelle Preise finden Sie auf unserer Website unter Angebot/Probestuhl

INSPEKTIONSHECKLISTE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STUHL

- ✓ Alle Gewindeschrauben müssen auf Festsitz geprüft werden.
- ✓ Das Fußbrett oder die Beinstutze dürfen den Boden beim Fahren nicht berühren.
- ✓ Wenn der REAL 6100 PLUS mit einem Gurt jeglicher Art ausgestattet ist, darf dieser nicht herunterhängen.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die wegklappbaren Armlehnen in einer aufrechten Position sind, bevor Sie mit dem Stuhl fahren.
- ✓ Das Fußbrett oder die Fußstützen müssen beim Fahren nach unten geklappt sein.
- ✓ Die Rückenlehne muss beim Fahren befestigt sein.

INSPEKTIONSHECKLISTE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES BEDIENTEILS

- ✓ Schalten Sie den Hauptschalter ein.
- ✓ Achten Sie darauf, dass die Batterieanzeige nicht im unteren roten Bereich ist.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass das Bedienteil keine Fehler anzeigt.

WICHTIGE INFORMATIONEN UND KLASSIFIKATION

Der REAL 6100 PLUS verfügt über viele Teile, Zubehör und Funktionen, die nach Bedarf individuell eingestellt werden. Der Stuhl sollte nur von der Person und für den Zweck, für den er ursprünglich bestimmt war, verwendet werden.

Der REAL 6100 PLUS:

- ist nach der EMV-Richtlinie geprüft und zugelassen.
- ist eingestuft in Kategorie A und ist nur für den Gebrauch im Innenraum vorgesehen.
- darf nicht mit Wasser, anderen Flüssigkeiten oder Chemikalien in Berührung kommen.
- Hohe Temperaturen, sowie intensive Sonneneinstrahlung oder Ähnliches sollte vermieden werden.

- ist nur mit Teilen oder Zubehörteilen von Mercado Medic zugelassen.
- hat ein maximales Nutzergewicht von 135 kg. Kontaktieren Sie Mercado Medic, wenn Sie den Stuhl auf schwerere Benutzer anpassen möchten.
- wird nicht von Mobiltelefone beeinflusst.
- darf nicht gefahren werden, wenn sich die Sitzhöhe in der erhöhten Position befindet.

Wenn der Stuhl mit einer Sitzwinkelverstellung ausgestattet ist, muss diese Einstellung beim Aufstehen und Hinsetzen arretiert sein.

Reparaturen und andere technische Arbeiten dürfen nur durch von Mercado Medic autorisierte Personen durchgeführt werden.

LAGERUNG UND REINIGUNG

Lagern Sie den Stuhl bei Nichtgebrauch in einer trockenen Umgebung bei Zimmertemperatur. Vermeiden Sie hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Ladestand der Batterie. Wenn der Stuhl über einen Monat nicht benutzt wird, sollte die Batterie abgeklemmt werden. Der Stuhl sollte sauber und staubfrei gehalten werden. Er darf mit Desinfektionsmitteln, aber nicht mit Wasser, anderen Flüssigkeiten oder Chemikalien, gereinigt/abgewischt werden. Das Polster kann mit Schaumreiniger gereinigt werden:

- Entfernen Sie losen Schmutz aus dem Gewebe.
- Tragen Sie eine dünne Schicht Schaumreiniger auf und reiben Sie ihn mit einem feuchten Tuch gleichmäßig ein.
- Wischen Sie mit einem sauberen, feuchten Tuch nach.
- Nachdem der Stuhl getrocknet ist, gut absaugen.

Das Sitzpolster, die Rückenlehne und andere gepolsterten Teile sind aus funktionalen Gründen aus atmungsaktivem und wasserdurchlässigem Material. Wenn der Bezug erneuert wird, sollte aus hygienischen Gründen auch das Holzbrett und die Polsterung ersetzt werden. Inkontinenzwechselbezüge sind bei Mercado Medic erhältlich. Die elektronische Hebevorrichtung muss regelmäßig überprüft werden. Staub und Schmutz müssen entfernt werden. Stellen Sie dafür den Sitz in die höchste Position und reinigen Sie mit einem trockenen Tuch. (Wasser oder Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden). Schmieren Sie nachher den Zylinder mit einer dünnen Schicht aus Teflon oder Silizium basiertem Fett. Nutzen Sie bitte KEINE Fette auf Mineralölbasis, da diese die Dichtungen des Zylinders zerstören.

VORAUSSICHTLICHE LEBENSDAUER

Bei ordnungsgemäßer Verwendung gemäß dieser Bedienungsanleitung beträgt die voraussichtliche Lebensdauer des Produkts 10 Jahre. Das Herstellungsdatum des Produkts ist zusammen mit der Seriennummer auf einem der silberfarbenen Etiketten mit der Kennzeichnung Lev/Del auf dem Untergestell des Produkts im Format „JJWW“ (Jahr und Kalenderwoche) angegeben.

Wenn das Produkt nicht mehr so gut oder anders als gewohnt funktioniert, sollten sich Anwender des Produkts an die verschreibende oder für Hilfsmittel zuständige Stelle oder den jeweiligen Händlerbetrieb wenden.

Nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer ist es wichtig, das Produkt vor der weiteren Verwendung einer Gesamtbeurteilung zu unterziehen. Nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer kann Mercado Medic AB die Eignung und Sicherheit des Produkts nicht mehr garantieren, da das Unternehmen keinerlei Kontrolle über Verwendung und Verschleiß des

Produkts hat. Wenn das Produkt verschrieben wurde, ist eine solche Gesamtbeurteilung des Produkts von der Pflegeorganisation durchzuführen. Folgende Punkte sind dabei mindestens zu berücksichtigen: Verwendung des Produkts, Zustand des Produkts und seiner Bauteile, ggf. durchgeführte Überholungs- und Wartungsarbeiten und deren Zeitpunkt sowie ergriffene Maßnahmen und deren Grund.

Wenn das Produkt außerhalb von Schweden und Norwegen direkt vom Händler an den Endanwender verkauft wurde und daher eine verschreibende Stelle fehlt, ist neben der oben beschriebenen Gesamtbeurteilung eine regelmäßige Wartung gemäß dem Abschnitt *Wartungshinweise* durchzuführen.

Nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer kann Mercado Medic AB die Verfügbarkeit von Ersatzteilen nicht mehr garantieren. Auf die CE-Kennzeichnung hat die voraussichtliche Lebensdauer keinen Einfluss.

WARTUNGSHINWEISE

Wichtige Informationen zur Wiederinstandsetzung und Wartung von REAL 6100 PLUS und REAL 6100 PLUS EL (im Folgenden das „Produkt“):

- Wenn eine verschreibende Pflegeorganisation für das Produkt verantwortlich ist, bedarf das Produkt keiner regelmäßigen Wartung. Wenn das Produkt außerhalb von Schweden und Norwegen direkt vom Händler an den Endanwender verkauft wurde und daher eine verschreibende Stelle fehlt, ist während der gesamten Lebensdauer des Produkts alle zwei Jahre eine Wartung gemäß den Punkten 1-10 in diesem Abschnitt durchzuführen.
- Bei Service und Instandhaltung ist eine gründliche Sichtprüfung der Hauptkomponenten des Produkts durchzuführen, damit die Sicherheit des Endanwenders gewährleistet ist. Diese umfasst Untergestell, Hubvorrichtung, Sitzkreuz, Rückenlehnenneigung sowie die Breiteneinstellung für die Armlehnen. Zu kontrollieren sind Schweißverbindungen, arretierbare Funktionen und Einstellungen.
- Es ist dem Benutzer untersagt, während der Wiedereinsatz-, Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten auf dem Produkt zu sitzen.
- Bei der Reinigung des Produkts keinen Hochdruckreiniger verwenden.
- Bei der Überprüfung des Untergestells ist die Schweißnaht zwischen vorderen und hinteren Beinen zu kontrollieren. Jegliche Anzeichen von Rissen im Material oder in der Farbe in diesem Bereich sind als Grund anzusehen, das Gestell oder das Produkt zu ersetzen.
- Wenn das Produkt eine schlechte Bremsleistung hat, sollte neben dem Zustand der Bremsfüße auch die Balance des Untergestells überprüft werden. Steht das Produkt bei nicht angezogener Bremse nicht auf allen vier Rollen, ist das Produkt sofort außer Betrieb zu nehmen. Ein eventuelles Ungleichgewicht an mehreren Stellen und in mehreren Richtungen überprüfen, um auszuschließen, dass das Ungleichgewicht auf den Untergrund zurückzuführen ist.

1. Elektronikeinheit

1.1 Elektronik / Funktion / Reinigung
LiNX-Elektronik anschließen und auf aktive Fehler überprüfen. Programm speichern und das Fehlerprotokoll und die Ladestatistik lesen. Dies kann Hinweise zum Zustand der Akkus liefern. Im Protokoll festgehaltene Fehler kontrollieren und ggf. beheben.

1.2. Bedieneinheit / Funktion / Reinigung
Die Funktionen der Bedieneinheit überprüfen und kontrollieren, ob der Faltenbalg am Joystick unbeschädigt ist und alle Tasten funktionieren. Die Bedieneinheit mit einem leicht mit Desinfektionsmittel befeuchteten Tuch abwischen, um eine eventuelle Ansteckungsgefahr zu minimieren. Lösungsmittel, Bleichmittel, Polituren, synthetische Reiniger, Polierwachs oder Sprays dürfen nicht am Stuhl verwendet werden.

1.3. ACT400 – linke Seite unter dem Sitzkreuz
Kontrollieren, dass sämtliche angeschlossenen Funktionen funktionieren und dass die Box sicher angebracht ist.

1.4. Kontakte, Befestigung
Kontrollieren, ob Kabel und Anschlüsse unbeschädigt und sicher befestigt sind. Darauf achten, dass Kabel und Anschlüsse nicht eingeklemmt werden können.

1.5. Akkus / Ladegerät / Funktion
Kontrollieren, ob das Ladegerät funktioniert und dessen Gehäuse und Kabel nicht beschädigt sind. Die Akkus messen und kontrollieren, dass der Ladestand der Akkus nicht zu stark abweicht. Dies würde auf eine kaputte Akkuzelle hindeuten.

1.6. Elektrische Sitzwinkelfunktion
Bei Stühlen mit einer elektrischer Sitzwinkelfunktion kontrollieren, dass die Elektrobaugruppe keine sichtbaren Schäden aufweist. Die beweglichen Teile

der Elektrobaugruppe auf deren Funktion überprüfen. Sicherstellen, dass alle Feststellschrauben angezogen sind und in der Endposition kein Spiel auftritt.

1.7. Elektrische Rückenlehnenfunktion
Kontrollieren, dass die Elektrobaugruppe keine sichtbaren Schäden aufweist. Die beweglichen Teile der Elektrobaugruppe auf deren Funktion überprüfen. Sicherstellen, dass alle Feststellschrauben angezogen sind und in der Endposition kein Spiel auftritt.

1.8. Elektrische Beinstütze / Funktion
Kontrollieren, dass die Elektrobaugruppe keine sichtbaren Schäden aufweist. Die beweglichen Teile der Elektrobaugruppe auf deren Funktion überprüfen. Sicherstellen, dass alle Feststellschrauben angezogen sind und in der Endposition kein Spiel auftritt. Alle Verbindungen überprüfen und kontrollieren, ob sich die untere Klemmbefestigung in der richtigen Position für das richtige Winkelintervall befindet.

2. Elektrische Hubsäule Ellyftomat

2.1. Dissonanzen / Rutschkupplung
Auf ungewöhnliche Geräusche aus der elektrischen Hubsäule achten. Elektrische Hubsäule auswechseln, wenn sich ein Lager in schlechtem Zustand befindet. Die elektrische Hubsäule kann zur Reparatur/Wiederinstandsetzung an Mercado Medic AB geschickt werden.

Stuhl belasten und kontrollieren, dass die elektrische Hubsäule in der untersten Position nicht rutscht. Andernfalls ist die Rutschkupplung auf das richtige Drehmoment einzustellen.

2.2. Rotationsverriegelung /
Schmierung

Kontrollieren, dass die elektrische Hubsäule in Rotationsrichtung kein Spiel hat. Andernfalls die elektrische Hubsäule auswechseln. Die elektrische Hubsäule kann zur Reparatur/Wiederinstandsetzung an Mercado Medic AB geschickt werden.

2.3. Befestigung / Nachziehen

Kontrollieren, dass die Befestigungen am Sitzkreuz und Untergestell sicher angezogen sind.

2.4. Verkabelung / Verschleiß

Kabel auf Verschleiß und Schäden durch Quetschungen prüfen.

3. Untergestell

3.1. Schweißverbindungen

Alle Schweißverbindungen sorgfältig auf Anzeichen von Rissen, Korrosion, Bewegung usw. prüfen.

3.2. Schraubverbindungen

Alle Schraubverbindungen prüfen und anziehen. Alle Schrauben mit Schäden an Schlüsselgriff oder Gewinde austauschen.

4. Antriebsrad

4.1. Funktion / Verschleiß

Prüfen, ob die Antriebsräder ein gutes Reifenprofil aufweisen und die Bodenhaftung nicht durch Abrieb beeinträchtigt wurde.

4.2. Lager / Laufschielen

Prüfen, ob sich die Antriebsräder ordnungsgemäß bewegen und die Getriebe der Motoren kein Spiel aufweisen.

4.3. Befestigungen / Nachziehen

Die Antriebsreifen abnehmen und die Schraubverbindungen der Motoren kontrollieren. Ggf. Staub und Schmutz an den Motoren absaugen.

5. Lenkrollen

5.1. Funktion / Rolle / Schwingung

Die Rollen von Staub und Haaren befreien und Lenkrollen und -rahmen auf Verschleiß und Spiel überprüfen (dies kann auf einen schlechten Zustand der Lager hinweisen). Sicherstellen, dass sich die Lenkrollen drehen und die Rahmen ordnungsgemäß rotieren. Lenkrollen bei Bedarf auswechseln.

5.2. Befestigung / Nachziehen

Prüfen, ob die Schrauben der Lenkrollen unbeschädigt und angezogen sind.

6. Entkupplung

6.1. Funktion

Prüfen, dass die Entkupplungsregelung kein Spiel aufweist und dass der Magnet den Reedschalter beim Entkuppeln betätigt. Sicherstellen, dass die Motoren bei einer Entkupplung leicht gehen.

6.2. Einstellung / Nachziehen

Wenn die Entkupplung keine richtige Einkupplung ermöglicht, muss die Entkupplung justiert werden.

7. Sitzrahmen

7.1. Mechanik / Schweißverbindungen

Alle geschweißten Teile sorgfältig prüfen (insbesondere an der Aufhängung der Sitzwinkelfunktion, da diese Teile am stärksten beansprucht werden).

7.2. Schraubverbindungen /
Nachziehen

Alle Schraubverbindungen prüfen und anziehen. Alle Schrauben mit Schäden an Schlüsselgriff oder Gewinde austauschen.

7.3. Kunststoffstecker /
Führungsbuchsen

Sicherstellen, dass Führungsbuchsen und Kunststoffstecker sicher befestigt sind. Verschlossene oder beschädigte Teile auswechseln.

7.4. Sitzpolster / Austausch /
Reinigung

Sitzfläche ersetzen und eventuelle Bezüge waschen oder austauschen.

7.5. Bedienung / Schmierung

Prüfen, ob die Handschrauben und Drehknäufe des Sitzkreuzes funktionieren und richtig verriegeln.

7.6. Sitzwinkelfunktion per Gasfeder

Bei Stühlen mit einer Sitzwinkelfunktion per Gasfeder prüfen, ob eine ordnungsgemäße Arretierung erfolgt und bei Belastung keine allmähliche Veränderung der Verriegelung eintritt. Kabel und Kabelhüllen prüfen und bei Schäden auswechseln.

7.7. Sitzwinkelfunktion per
Drehspindel

Bei Stühlen mit einer Sitzwinkel-Einstellung per Drehspindel prüfen, ob kein Spiel besteht und alle Schrauben angezogen sind.

7.8. Arthrodesemechanik / Bedienung

Sicherstellen, dass sämtliche Handschrauben für die Arthrodeseselemente leichtgängig und sicher mit Kontermuttern befestigt sind.

8. Rückenlehnenfunktion

8.1. Funktion / Verschleiß

Teile auf Verschleiß prüfen und ggf. auswechseln. Bewegliche Teile auf deren Funktionsfähigkeit prüfen.

8.2. Befestigung / Nachziehen

Sicherstellen, dass alle Schrauben, Handschrauben und Drehknäufe für eine sichere Arretierung sorgen. Prüfen, ob der Federschnapper fehlerfrei funktioniert.

8.3. Kunststoffstecker /
Führungsbuchsen

Sicherstellen, dass Führungsbuchsen und Kunststoffstecker sicher befestigt sind. Verschlossene oder beschädigte Teile auswechseln.

8.4. Rückenpolster / Austausch /
Reinigung

Rückenpolster ersetzen und eventuelle
Bezüge waschen oder austauschen.

8.5. Gasfedersteuerung / Funktion
Gasdruck und Stabilität der Gasfeder
überprüfen und sicherstellen, dass die
Gasfeder für eine sichere Arretierung
sorgt und sich die Position der
Rückenlehne bei Belastung nicht
allmählich verändert. Kabel und
Kabelhüllen prüfen und bei Schäden
auswechseln.

9. Armlehnen

9.1. Funktion / Verschleiß
Teile auf Verschleiß prüfen und ggf.
auswechseln. Bewegliche Teile auf deren
Funktionsfähigkeit und Arretierung
prüfen.

9.2. Kunststoffstecker /
Führungsbuchsen
Sicherstellen, dass Führungsbuchsen und
Kunststoffstecker sicher befestigt sind.
Verschlissene oder beschädigte Teile
auswechseln.

9.3. Armlehnenpolster / Austausch /
Reinigung

Armlehnenpolster auswechseln.

9.4. Armlehnenmechanik / Funktion
Alle Schweißverbindungen überprüfen
und sicherstellen, dass das Rohrsystem
frei von Schäden ist. Andernfalls kann sich
dies nachteilig auf die Konstruktion
auswirken.

10. Zubehör

10.1. Wiederherstellung
Zubehör, das normalerweise nicht am
Stuhl angebracht ist, demontieren und
wie unten beschrieben kontrollieren,
bevor es eventuell im Lager wieder
instand gesetzt wird.

10.2. Mechanik
Alle Schweißverbindungen überprüfen
und sicherstellen, dass die Mechanik frei
von Schäden ist. Andernfalls kann sich
dies nachteilig auf die Konstruktion
auswirken.

10.3. Funktion / Verschleiß
Teile auf Verschleiß prüfen und ggf.
auswechseln. Bewegliche Teile auf deren

Funktionsfähigkeit und Arretierung
prüfen.

10.4. Polsterteile
Polsterteile entsorgen, um die
Ansteckungsgefahr zu minimieren. Bezüge
entsorgen oder gemäß den
Pfleghanweisungen waschen.

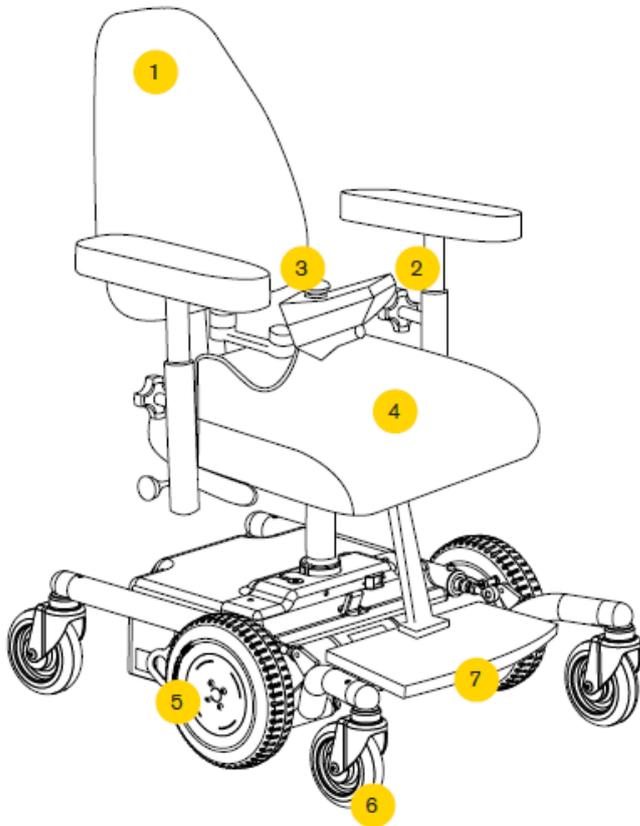
11. Programmierung

Die LiNX-Elektronik anschließen und mit
dem aktuellen Bundle-Programm für REAL
6100 Plus LiNX aktualisieren, sodass
sämtliche Einheiten des Systems die
aktuelle Programmversion erhalten.
Fehlerprotokoll, Verlauf und Ladestatistik
zurücksetzen, bevor der Stuhl einem
neuen Benutzer bereitgestellt wird.

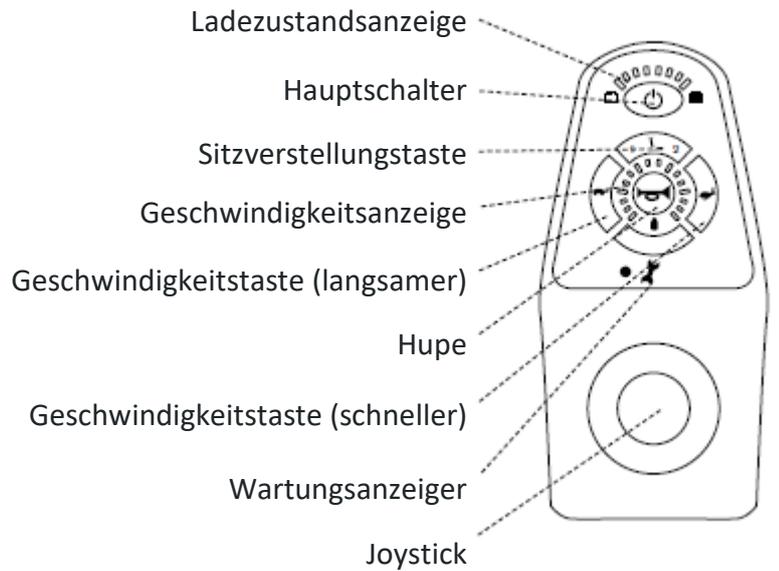
12. Funktionstest

Den Stuhl testen und prüfen, ob alle
elektrischen Funktionen, Fahrprogramme
und Bremsen gemäß dem
Standardprogramm funktionieren. Wenn
der Stuhl gelagert werden soll, muss die
Hauptsicherung an der Vorderseite der
Akkubox getrennt werden, um den
Akkuverbrauch zu reduzieren.

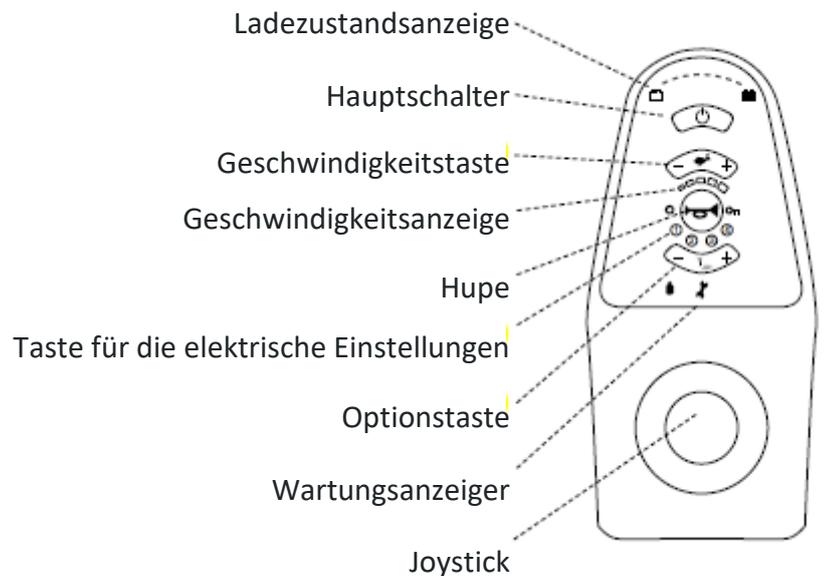
IHR REAL 6100 PLUS (EL)



1. Rückenlehne
2. Armlehne
3. Bedienteil
4. Sitzpolster
5. Antriebsrad
6. Individuelle Radaufhängung
7. Fußbrett



Bedienteil SHARK



Bedienteil DX 2-REM421

SITZHÖHENEINSTELLUNG

Der REAL 6100 PLUS hat eine feste Höheneinstellung oder eine Sitzhöhenverstellung per Gasfeder (optional).

Beim REAL 6100 PLUS EL ist eine elektrische SitzhöhenEinstellung Standard und über den Joystick bedienbar.

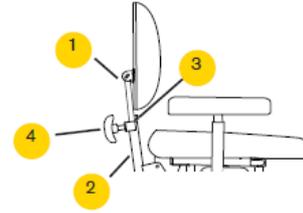
Die SitzhöhenEinstellung erfolgt stufenlos. Der Hub- bzw. Senkvorgang kann jederzeit abgebrochen werden und ist dann fixiert.

ANBRINGEN DER RÜCKENLEHNE

Um die Rückenlehne anzubringen, drücken Sie den Sicherheitspin (3) und schieben Sie das Rohr in den Rückenlehnen-Einstellmechanismus (2) hinein.

Um die Rückenlehne zu entfernen, drücken Sie den Sicherheitspin (3) und schieben Sie das Rohr aus dem Rückenlehnen-Einstellmechanismus (2) heraus.

Arretieren Sie die Rückenlehne durch das Anziehen von der Schraube (4).



EINSTELLEN DER RÜCKENLEHNE

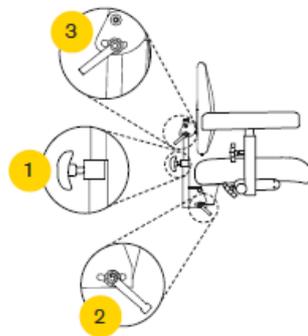
Es gibt vier Arten von Rückenlehnen-Einstellmechanismen: Standard, Medic, Komfort und Elektrisch. Alle sind als hohe oder niedrige Ausführung lieferbar (alle abgebildeten Stühle haben die niedrige Ausführung).

Alle Rückenlehne-Einstellmechanismen haben separate Gewindeschrauben für Höhen-, Tiefen- und Neigungseinstellung. Der Medic-Mechanismus ist extra in der Tiefe einstellbar.

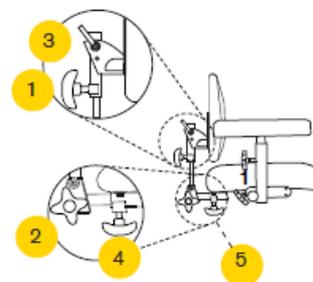
BEDIENUNG

1. Höheneinstellung
2. Neigungseinstellung der Rückenlehne

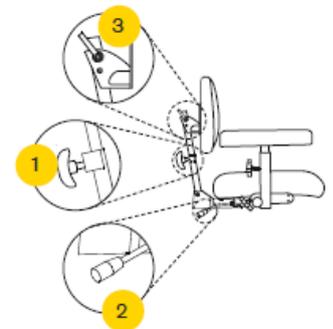
Um die Neigung des Rückenpolsters zu variieren, lösen Sie den Schnellspanner (3), positionieren Sie das Polster im gewünschten Winkel und ziehen Sie den Schnellspanner (3) an.



Standard



Medic (Optional)



Komfort (Optional)

3. Neigungseinstellung des Rückenpolsters
4. Tiefeneinstellung

Um die Höhe der Rückenlehne zu variieren, lösen Sie die Schraube (1), positionieren Sie die Rückenlehne auf der gewünschten Höhe und ziehen Sie die Schraube (1) an.

Um die Neigung der Rückenlehne zu ändern, lösen Sie die Schraube (2) oder nutzen Sie bei der Komfort-Variante den Bedienhebel der Gasfedereinstellung (2).

Bei der Medic-Variante können Sie durch lösen der Schraube (4) die Sitztiefe einstellen. Ziehen

Sie in der gewünschten Position die Schraube (4) wieder an.

ACHTUNG!

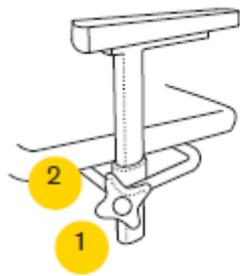
Stellen Sie bei dem Medic-Rückenlehne-Einstellmechanismus sicher, dass die Rückenlehne maximal bis zur Sicherung herausgezogen ist (5)!

Siehe Abschnitt zum Bedienteil für die elektrische Steuerung.

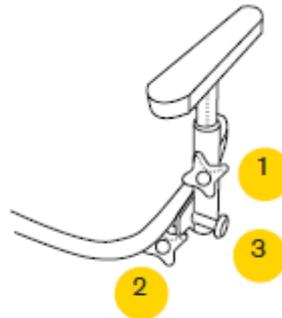
EINSTELLEN DER ARMLEHNE

Sie können die Armlehnenposition in Höhe und Breite einstellen. Wenn der Stuhl mit klappbaren Armlehnen ausgestattet ist, können diese heruntergeklappt werden. Zum Herausnehmen der Standard-Armlehne, lösen

Sie die Schraube (1), drücken Sie den silberfarbenen Sicherheitspin unten am Armlehnenrohr und ziehen Sie die Armlehne komplett heraus.



Armlehne



Klappbare Armlehne

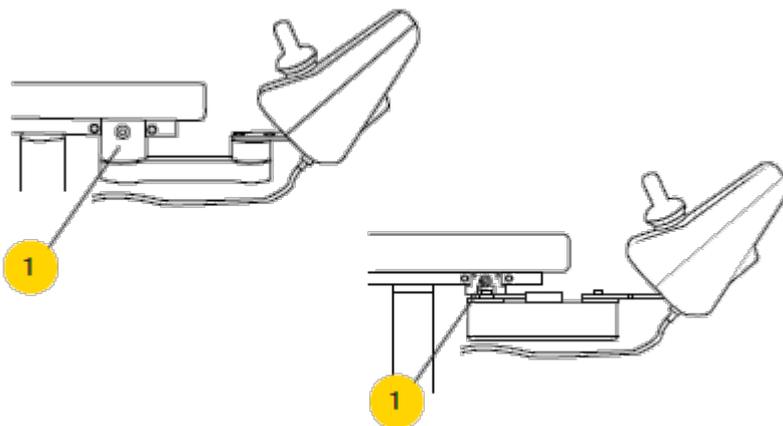
BEDIENUNG

1. Höheneinstellung
2. Breiteneinstellung
Lösen Sie jeweils die Gewindeschraube, um die Armlehne zu verstellen. Danach festdrehen.
3. Klappmechanismus.

EINSTELLEN DER BEDIENTEILPOSITION

Das Bedienteil kann in tiefe und seitliche Position eingestellt werden. Um die tiefe Position einzustellen, lösen Sie die Schraube (1) mit einem 5 mm Inbusschlüssel und bewegen Sie den Joystickarm in eine der 3

kann auch seitlich positioniert werden, entweder an der Innen- oder Außenkante der Armlehne. Der Joystickarm ist an zwei Punkten bewegbar. Dadurch kann das Bedienteil horizontal und seitlich positioniert werden, ohne den Gebrauch von Werkzeugen. Der Bedienungskasten kann außerdem auf beiden Seiten des Stuhls platziert werden.



Positionen. In die gewünschte Position ziehen Sie die Schraube wieder an. Das Bedienteil

MIT PARALLELOGRAMM
Mit der magnetischen Befestigung kann das Bedienteil parallel zur Armlehne positioniert werden. Passen Sie die Position der Schraube (1) an, dann ziehen Sie die Schraube fest. Danach wählen Sie die gewünschte Position des Bedienteils.

EINSTELLEN DES FUßBRETTS

Das Fußbrett ist in Höhe und Neigung verstellbar. Um die Höhe des Fußbretts einzustellen, lösen Sie die Schraube (1), bringen Sie das Fußbrett auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube an.

Hinweis! Stellen Sie sicher, dass die Schraube in einer voreingestellten Vertiefung sitzt. Die Neigung des Fußbretts stellen Sie mit der Schraube (3) und einem 5 mm Inbusschlüssel ein. Um das Fußbrett zu senken, drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn; um es zu erhöhen, drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn. Die Neigung der Beinstütze kann auf vier Positionen eingestellt werden. Lösen und entfernen Sie die Schraube (2) mit einem 5 mm Inbusschlüssel. Wählen Sie die gewünschte Neigung, stecken Sie die Schraube in das entsprechende Loch und ziehen Sie sie fest. Waden-/Fersenunterstützung sind optional erhältlich.

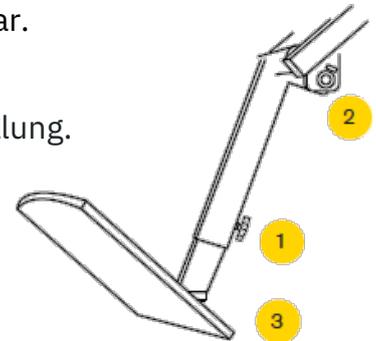
HOCHKLAPPEN DES FUßBRETTS

Beim Aufstehen und Hinsetzen muss das

Fußbrett hochgeklappt sein. Wenn das Hochklappen nicht möglich ist, ist ein per Hand bedienbarer Hochklappsystem optional lieferbar.

BEDIENUNG

1. Höheneinstellung.
2. Neigung der Beinstütze.
3. Neigung des Fußbretts.



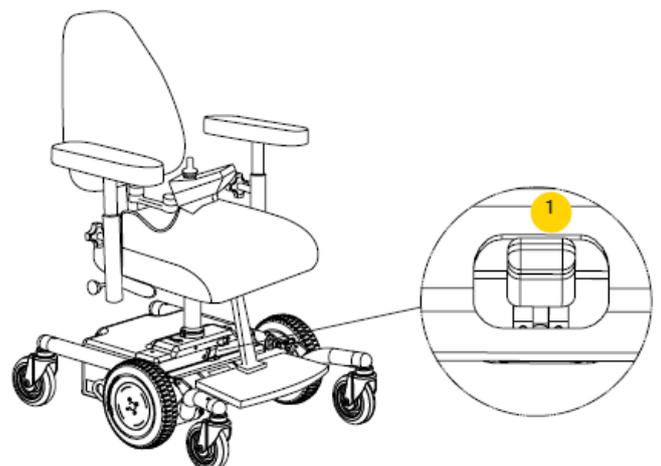
ACHTUNG:

Das Fußbrett hat keine Drucksensoren. Achten Sie immer, aber vor allem beim Fahren, bei der Bedienung der Sitzhöhe-/Sitzwinkel-Verstellung, dem Aufstehen und sich hinsetzen darauf, dass das Fußbrett nirgends anstoßen darf. Bei Kontakt könnte das Fußbrett sich selbst, den Stuhl oder etwas anderes beschädigen.

FREILAUF / LÖSEN DER BREMSE

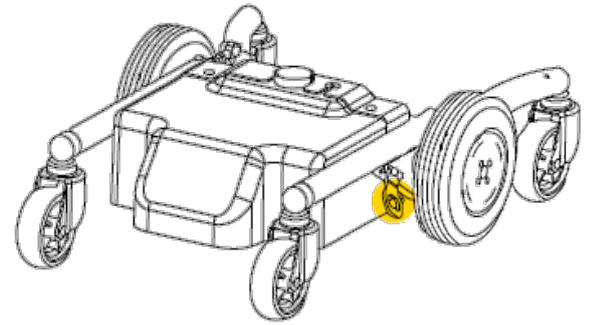
Um den Stuhl manuell zu bewegen, muss die Bremse gelöst werden. Zum Entriegeln der Bremse drücken Sie den Schalter (1) von Ihnen weg bzw. nach oben. Um die Bremse wieder festzustellen, drücken Sie den Schalter zurück in die ursprüngliche Position. Wenn die Bremse gelöst ist, wird das Bedienteil die Warnung anzeigen, dass der Stuhl nicht verwendet werden kann. Sobald die Bremse aktiviert ist, erlischt die Warnanzeige und der Stuhl kann bedient werden.

ACHTUNG: Der Stuhl darf niemals mit gelöster Bremse transportiert werden!



TRANSPORT

Beim Transport vom REAL 6100 PLUS (EL) dürfen keine Personen auf dem Stuhl sitzen, müssen aber einen geeigneten Autositz nutzen. Der Stuhl muss mit Transportösen (siehe Bild) ausgestattet sein und muss mit Gurten im Kofferraum / Laderaum verankert werden. Transportschleifen sind optional erhältlich bei Mercado Medic.



BEDIENTEIL SHARK

EINSCHALTEN

Drücken Sie den Hauptschalter (1). Überprüfen Sie den Ladestand der Batterie (4). Die Anzeige sollte nicht im roten Bereich sein (siehe "Laden"). Achten Sie darauf, dass die Service-Anzeige (9) NICHT leuchtet.

FAHREN

Achten Sie darauf dass vor dem Fahren die Sitzfunktionsanzeige (6) NICHT leuchtet. Fahren Sie zum ersten Mal: beginnen Sie mit einer niedrigen Geschwindigkeit und erhöhen Sie schrittweise die Geschwindigkeit. Um eine Stufe langsamer zu fahren, drücken Sie die Taste mit der Schildkröte (2). Um eine Stufe schneller zu fahren, drücken Sie die Taste mit dem Hasen (3). Die Geschwindigkeit ist auf der Geschwindigkeitsanzeige zu sehen. (7). Drücken Sie den Joystick (5) gerade nach vorne, um vorwärts zu fahren und diagonal nach links/rechts vorne, um dabei zu lenken. Der Stuhl kann um seine Achse gedreht werden, indem Sie den Joystick gerade nach links/rechts drücken. Ziehen Sie den Joystick nach Hinten, um rückwärts zu fahren.

SITZFUNKTIONEN

Um die Sitzfunktionen zu steuern, drücken Sie die Taste (6). Bei einmaligem Drücken der Taste leuchtet Funktion 1, bei zweimaligem Drücken leuchtet Funktion 2. Unter Funktion 1 finden Sie immer die SitzhöhenEinstellung. Drücken Sie den Joystick nach vorne oder zurück, um die Sitzhöhe hoch oder runter zu stellen. Unter Funktion 2 finden Sie ggf. andere Sitzeinstellungen, abhängig von der Konfiguration Ihres Stuhls. Diese bedienen Sie auch mit dem Joystick. Um zurück zum Fahrbetrieb zu kommen, drücken Sie die Taste (6) nochmal, bis Sie NICHT mehr leuchtet. Wenn die elektrischen Funktionen des Stuhls fünf Minuten nicht verwendet werden, wird die Steuerung automatisch

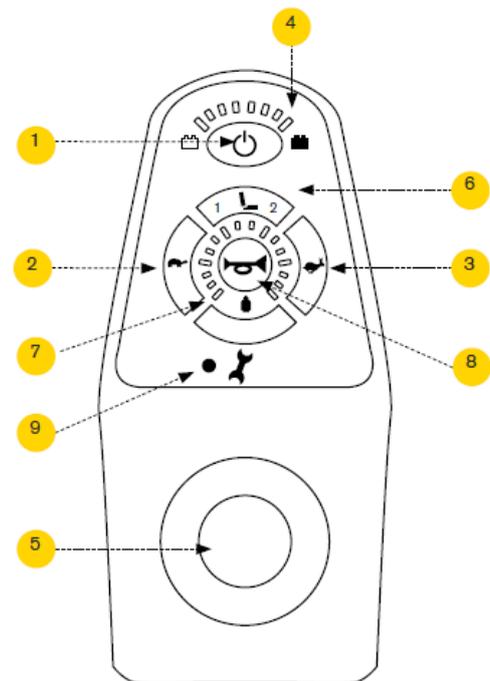
ausgeschaltet, um Batterie zu sparen. Für den Neustart der Elektronik drücken Sie den Hauptschalter (1) oder drücken Sie den Joystick (5). Das Zeitintervall für die Abschalt-automatik ist einstellbar. Drücken Sie für die Hupe die Taste (8).

BEDIENTEIL SHARK SPERREN

Wenn die Steuerung eingeschaltet ist, halten Sie den Hauptschalter (1) für vier Sekunden gedrückt. Das Bedienteil schaltet sich aus. Nach vier Sekunden leuchten alle LEDs und es hupt kurz. Schalten Sie das Bedienteil anschließend ein. Nun ist er gesperrt.

BEDIENTEIL SHARK ENTSPERREN

Wenn das Bedienteil gesperrt ist, drücken Sie den Hauptschalter (1). Alle LEDs leuchten kurz. Die Batterieanzeige (8) leuchtet und wird langsam weniger. Drücken Sie die Taste "Hupe" (8) zweimal, bevor die Batterieanzeige komplett erloschen ist. Sie haben etwa 10 Sekunden Zeit. Anschließend ist Ihrer REAL 6100 PLUS einsatzbereit.



BEDIENUNG

1 Hauptschalter	5 Joystick
2 Eine Stufe langsamer fahren	6 Sitzfunktionsanzeige
3 Eine Stufe schneller fahren	7 Geschwindigkeitsanzeige
4 Batterieladestand	8 Hupe
	9 Service-Anzeige

BEDIENTEIL DX2-REM550

EINSCHALTEN

Drücken Sie den Hauptschalter (1). Überprüfen Sie den Ladestand der Batterie (4). Die Anzeige sollte

Drücken Sie den Hauptschalter (1). Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie (4). Die Anzeige sollte nicht im roten Bereich sein (siehe "Laden").

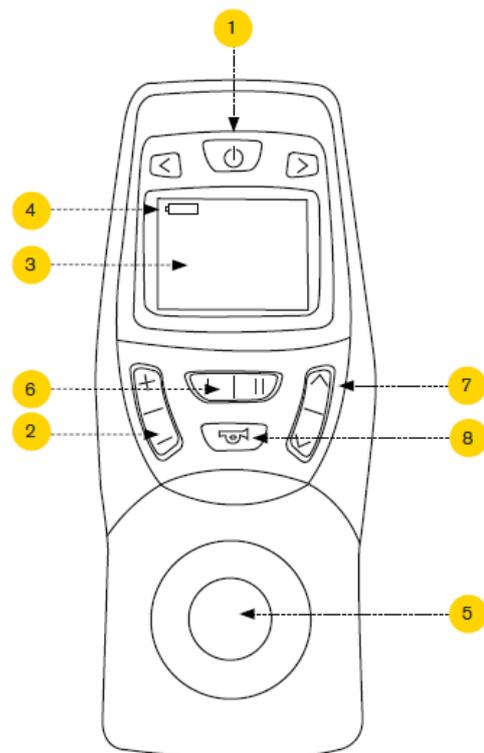
FAHREN

Achten Sie darauf, dass das Display (3) eines der Fahrprogramme 1 bis 5 anzeigt. Drücken Sie die Funktionstaste (2) bis einer dieser Nummern angezeigt wird. Stellen Sie die Geschwindigkeit mit der Funktionstaste (6) ein. Fahren Sie zum ersten Mal: beginnen Sie mit einer niedrigen Geschwindigkeit und erhöhen Sie schrittweise die Geschwindigkeit. Drücken Sie den Joystick (5) gerade nach vorne, um vorwärts zu fahren und diagonal nach links/rechts vorne, um dabei zu lenken. Der Stuhl kann um seine Achse gedreht werden, indem der Joystick gerade nach links/rechts gedrückt wird. Ziehen Sie den Joystick nach hinten, um rückwärts zu fahren. Drücken Sie für die Hupe die Taste (8).

SITZFUNKTIONEN

Je nach Ausstattung Ihres Stuhls, können Sie die Sitzhöhe oder die Neigung der Rückenlehne oder Beinstütze einstellen. Drücken Sie dafür die Optionstaste (7) bis im Display ein Stuhl erscheint. Die elektrischen Funktionen, mit denen der Stuhl ausgestattet ist, werden separat sichtbar. Drücken Sie die Funktionstaste (6) oder bewegen Sie den Joystick rechts/links, um zwischen den Symbolen zu wechseln. Bewegen Sie den Joystick vorwärts / rückwärts, um die Einstellung zu bedienen. Das Symbol der elektrischen Funktion, die eingestellt werden kann, leuchtet blau. Beim Einstellen leuchtet

es grün. Einstellen der Sitzhöhe: Drücken Sie den Joystick (5) nach vorne, um den Sitz anzuheben und nach unten, um ihn zu senken. Einstellen der Sitzneigung: Drücken Sie den Joystick (5) nach vorne, um die Sitzneigung nach vorne zu kippen und zurück, um es nach hinten zu kippen. Einstellen der Rückenlehne: Drücken Sie den Joystick (5) nach vorne, um die Rückenlehne nach vorne zu kippen und zurück, um sie nach hinten zu kippen.



BEDIENTEIL DX2 SPERREN

Wenn der Bedienungskasten eingeschaltet ist, halten Sie den Hauptschalter (1) für vier Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint ein Schloss und das Bedienteil wird abgeschaltet.

BEDIENTEIL DX2 ENTSPERREN

Drücken Sie den Hauptschalter (1). Im Display erscheint ein Schloss. Drücken Sie die Hupe (8) zweimal innerhalb von 10 Sekunden. Das Bedienteil wird gestartet.

BEDIENUNG

- 1 Hauptschalter
- 2 Funktionstaste
- 3 Display
- 4 Batterieladestand

- 5 Joystick
- 6 Funktionstaste
- 7 Optionstaste
- 8 Hupe

BEDIENUNG DES ELEKTRISCHEN FUSSBRETTS (OPTIONAL)

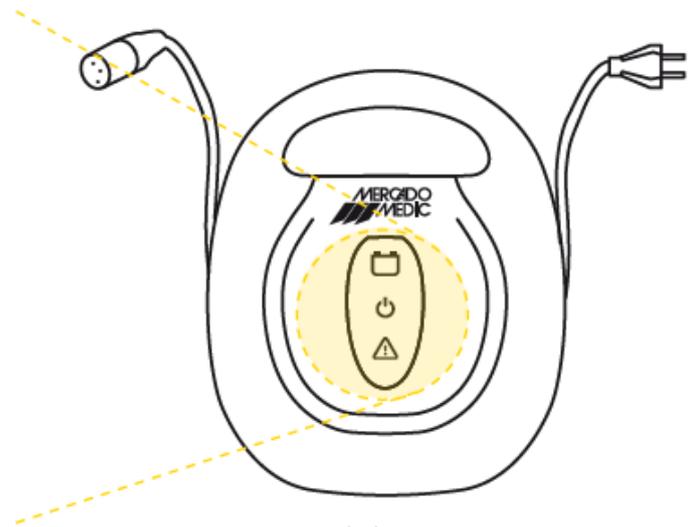
Das Fußbrett hat eine Höhen- und Neigungseinstellung. Drücken Sie die Optionstaste (7), bis ein Stuhl im Display erscheint. Drücken Sie die Funktionstaste (6) oder bewegen Sie den Joystick (5) nach links/rechts, um die Funktion zu markieren, die in einen rechten und linken Teil unterteilt wird. Drücken Sie den Joystick (5) nach vorne, um gleichzeitig das Fußbrett länger und die Beinstütze nach vorne einzustellen. Drücken Sie den Joystick nach hinten, um gleichzeitig das Fußbrett höher und die Beinstütze nach hinten einzustellen.

Um nur die linke Beinstütze zu verstellen, navigieren Sie zu Nummer 1 und bewegen Sie den Joystick (5) nach vorne, um die Beinstütze

nach vorne zu bewegen oder nach hinten, um die Beinstütze nach hinten zu bewegen. Um nur das linke Fußbrett zu heben oder senken, navigieren Sie zu Nummer 2 und bewegen Sie den Joystick (5) nach vorne, um das Fußbrett zu senken oder nach hinten, um das Fußbrett zu heben. Um nur die rechte Beinstütze zu verstellen, navigieren Sie zu Nummer 3. Um nur das rechte Fußbrett zu heben oder senken, navigieren Sie zu Nummer 4. Wenn die elektrischen Funktionen des Stuhls fünf Minuten nicht verwendet werden, wird die Steuerung automatisch ausgeschaltet, um Batterie zu sparen. Für den Neustart der Elektronik, drücken Sie irgendeine Taste des Bedienteils. Das Zeitintervall für die Abschaltautomatik ist einstellbar.

LADEN

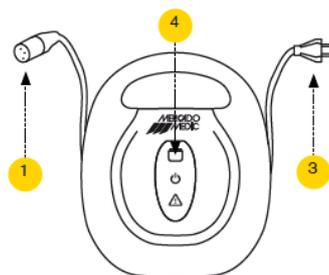
LED	ERKLÄRUNG	TO DO
Dauerhaft 🔌	Verbunden mit Stromnetz	
Blinkt 🔋	Batterie wird geladen	
Dauerhaft 🔋	Batterie ist vollständig aufgeladen	
Dauerhaft ⚠️	Batterie ist falsch angeschlossen	Service kontaktieren
Blinkt ⚠️	Batteriefehler	Service kontaktieren



Batterie-Ladegerät 6100 PLUS, 4 A.
Artikelnummer BAC1010.

PFLEGEN SIE DIE BATTERIEN: LADEN SIE DEN STUHL JEDEN TAG ODER MINDESTENS JEDEN MONAT AUF

- Schließen Sie den Netzstecker (3) an das Stromnetz an.
- Stecken Sie den Ladestecker (1) in die Buchse (2) (mit der Bezeichnung Batteriesymbol). Beide Stecker (1 und 3) können in jeder Reihenfolge verbunden werden.
- Die grüne LED (4) blinkt beim Aufladen. Das Ladegerät wird warm bei der Aufladung. Dies ist normal, es sollte deswegen aber frei stehen. Ein Überhitzungsschutz ist optional lieferbar.
- Wenn die grüne LED (4) dauerhaft leuchtet, ist der Akku vollständig geladen. Dieser Ladevorgang dauert mindestens sechs Stunden, unabhängig von der Batteriekapazität am Anfang. Wir empfehlen den Elektrorollstuhl



- am Ladegerät angeschlossen zu lassen, wenn er nicht genutzt wird. Das Ladegerät verbraucht wenig Strom und überlädt die Batterie nicht.
- Ziehen Sie den Ladestecker aus der Buchse (2), wenn der Rollstuhl verwendet wird.
- Trennen Sie den Netzstecker (3), falls gewünscht.

RICHTLINIEN BEIM UMGANG MIT BATTERIEN

- ✓ Schließen Sie die Batterie nie kurz.
- ✓ Achten Sie beim Austausch der Batterie (Marke: Sonnenschein, Typbezeichnung: Dryfit A500 A512 12V 25 Ah) darauf, dass das Batteriekabel mit dem Zeichen ' + ' am Pluspol der Batterie und dass das Batteriekabel mit dem Zeichen ' - ' am Minuspol angeschlossen werden.
 - ✓ Vermeiden Sie starke Stöße und offenes Feuer.
 - ✓ Wenn Sie mit Batteriesäure in Kontakt kommen, reinigen Sie die Stelle sofort gründlich mit Wasser für mindestens 30 Minuten und kontaktieren Sie direkt einen Arzt.
 - ✓ Entsorgen Sie die Batterien sachgemäß.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZUM LADEGERÄT 6100 SERIE 3 / 4

SICHERHEITSHINWEISE

Die Ladegeräte sind speziell für das Aufladen von wartungsfreien Blei/Säure Batterien. Das Ladegerät sollte nur im Innenraum bei Zimmertemperatur benutzt werden.

Feuchtigkeit muss vermieden werden. Das Gehäuse des Ladegeräts darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden. Eigenständiges Öffnen kann Schäden verursachen und die Garantie erlischt. Wenn das Gehäuse geöffnet ist, ist das Einschalten strengstens verboten. Nur autorisierte Personen dürfen die Sicherung ersetzen.

INBETRIEBNAHME

Vergleichen Sie die Nennspannung vom Typenschild des Ladegeräts mit der Nennspannung der Batterie. Wenn die beiden identisch sind, schließen Sie die Batterie an. Das rote Kabel am Pluspol (+), das schwarze Kabel am Minuspol (-). Schließen Sie die Batterie am Stromnetz an. Wenn sie korrekt angeschlossen ist, leuchten LED 1 und LED 3. LED 3 wird nur kurz leuchten, danach leuchtet LED 2. Die Batterie wird nun geladen. Wenn sie falsch angeschlossen ist, leuchtet LED 4. Trennen Sie das Ladegerät in diesem Fall SOFORT vom Stromnetz, wechseln Sie die Anschlüsse und wiederholen Sie den Ladevorgang erst nach 30-60 Sekunden. Wenn LED 4 und LED 3 zusammen leuchten, ist die Batterie gar nicht angeschlossen oder ist die Verkabelung beschädigt.

BESONDERE HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON KURZSCHLÜSSEN

- ✓ Schließen Sie den Netzstecker am Stromnetz an ohne Batterieanschluss.
- ✓ Ziehen Sie nach kurzer Zeit den Netzstecker vom Stromnetz ab.
- ✓ Schließen Sie die Batterie in richtiger Polarität an.

- ✓ Schließen Sie den Netzstecker am Stromnetz an.

EMPFEHLUNGEN FÜR DAS LADEN EINER BLEI/SAURE BATTERIE

- ✓ Laden Sie die Batterie vor dem ersten Gebrauch 12 Stunden auf.
- ✓ Laden Sie die Batterie jeden Tag oder mindestens jeden Monat auf.
- ✓ Bewahren Sie niemals eine leere Batterie auf.
- ✓ Eine vollständig entladene Batterie muss für mindestens 16 Stunden geladen werden.
- ✓ Laden Sie höchstens drei Mal hintereinander weniger als 16 Stunden. Laden Sie danach mindestens einmal 24 Stunden lang.
- ✓ Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +10°C und +30° liegen.

WENN SIE DEN STUHL LANGER NICHT BENUTZEN

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- A. Entnehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät und lagern Sie es vollständig geladen bis zu 3 Monate. Laden Sie die Batterien mindestens 36 Stunden wenn Sie den Stuhl noch länger nicht benutzen.
- B. Sie können die Batterie auf unbestimmte Zeit an dem Ladegerät lassen (Erhaltungsladungsmodus). Es wird empfohlen, es an einem kühlen Ort zu lagern.

HOHE UMGEBUNGSTEMPERATUR

Aufladen bei einer Temperatur über 30° C wird nicht empfohlen. Ihr Ladegerät funktioniert am besten bei 20° C.

NIEDRIGE UMGEBUNGSTEMPERATUR

Aufladen bei einer Temperatur unterhalb 10° C ist nicht zu empfehlen. Bei niedriger Temperatur wird die verfügbare Kapazität reduziert.

VOLLSTÄNDIGE ENTLADUNG

Vermeiden Sie eine vollständige Entladung. Falls es doch passiert, laden Sie den Akku so schnell wie möglich 24 Stunden lang auf.

ALLGEMEIN

Das Ladegerät hat eine 'primary switch mode' Technologie. Die Technik stellt eine konstante Gleichspannung her, die eine lange Lebensdauer von wartungsfreien Blei/Säure Batterien garantiert. Eine Haltevorrichtung zur Wandbefestigung finden Sie an der Rückseite des Ladegeräts.

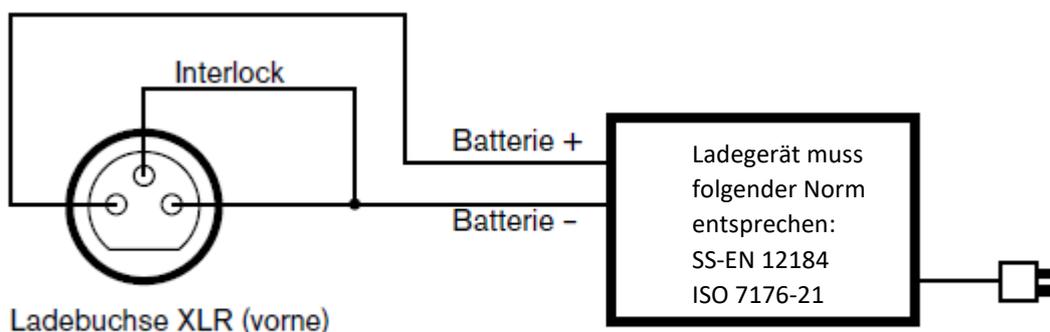
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

- Geschwindigkeit vorwärts
- Beschleunigung vorwärts
- Bremsgeschwindigkeit vorwärts
- Geschwindigkeit rückwärts
- Beschleunigung rückwärts
- Bremsgeschwindigkeit rückwärts

nur mit Programmiergerät:

- Drehgeschwindigkeit
- Drehbeschleunigung
- Drehbremse
- Joystick Empfindlichkeit
- Umgekehrte Joystickbedienung
- Bedienung mit einem externen Joystick

ANSCHLUSSPLAN FÜR ANDERE LADEGERÄTE



PROGRAMMIERUBERSICHT DER ELEKTRONIK

STANDARDPROGRAMM

	DX2			SHARK	BENUTZEREINSTELLUNGEN			
	PROGR. 1	PROGR. 2	PROGR. 3	PROGR. 1	PROG. 1	PROG. 2	PROG. 3	PROG. 4
Maximale Geschwindigkeit vorwärts	25%	45%	75%	75%				
Beschleunigung vorwärts	20%	25%	30%	30%				
Bremsgeschwindigkeit vorwärts	35%	40%	50%	75%				
Maximale Geschwindigkeit rückwärts	20%	25%	50%	50%				
Beschleunigung rückwärts	20%	20%	25%	25%				
Bremsgeschwindigkeit rückwärts	35%	35%	50%	50%				
Maximale Drehgeschwindigkeit	15%	20%	45%	40%				
Drehbeschleunigung	20%	20%	25%	30%				
Drehbremse	35%	40%	55%	55%				
Joystick Empfindlichkeit	50%	50%	50%	40%				
Griff/Zugkraft	100%	100%	80%	80%				

EINSTELLEN DER MEDIC BEIN- UND FUßSTÜTZE (OPTIONAL)

Sie können die Fußstütze in Höhe und Neigung einstellen und die Neigung der Beinstütze.

Um die Höhe des Fußbretts anzupassen, lösen Sie die Inbusschraube (1) und positionieren Sie das Fußbrett in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (1) an, um das Fußbrett zu fixieren.

Um die Neigung des Fußbretts anzupassen, lösen Sie die Inbusschraube (2) und positionieren Sie das Fußbrett in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (2) an, um das Fußbrett zu fixieren.

Um die Neigung der Beinstütze anzupassen, lösen Sie die Inbusschraube (3) und positionieren Sie die Beinstütze in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (3) an, um die Beinstütze zu fixieren.



EINSTELLEN DES KLEINEN ZENTRALEN FUßBRETTS (OPTIONAL)

Sie können das Fußbrett in Höhe und Neigung einstellen und die Neigung der Beinstütze.

Um die Höhe des Fußbretts anzupassen, lösen Sie die Schraube (1) und positionieren Sie das Fußbrett in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (1) an,



um das Fußbrett zu fixieren.

Um die Neigung des Fußbretts anzupassen, verstellen Sie die Inbusschraube (2). Je mehr Sie die Schraube rausdrehen, desto mehr neigt sich das Fußbrett.

Um die Neigung der Beinstütze anzupassen, lösen Sie die kleinere Inbusschrauben (3, an beiden Seiten) und positionieren Sie die Beinstütze in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schrauben (3, an beiden Seiten) an, um die Beinstütze zu fixieren.

EINSTELLEN DER ELEKTRISCHEN BEIN- UND FUßSTÜTZE (OPTIONAL)

Sie können die Fußstütze in Höhe und Neigung einstellen.

Um die Höhe des Fußbretts anzupassen, lösen Sie die Inbusschraube (1) und positionieren Sie das Fußbrett in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (1) an, um das Fußbrett zu fixieren.



gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (2) an, um das Fußbrett zu fixieren.

Um die Tiefenposition der Fußstütze anzupassen, lösen Sie die Inbusschraube (3) und positionieren Sie die Fußstütze in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (3) an, um die Fußstütze zu fixieren.

Sie können die Neigung der Beinstützen über das elektrische Bedienteil einstellen.

Dieser Typ Beinstütze kann in der waagerechten Position eingestellt werden.

SITZWINKELFUNKTION (OPTIONAL)

Es gibt drei Mechanismen zur Sitzwinkelseinstellung: per Gasfeder, per Drehspindel oder elektrisch.

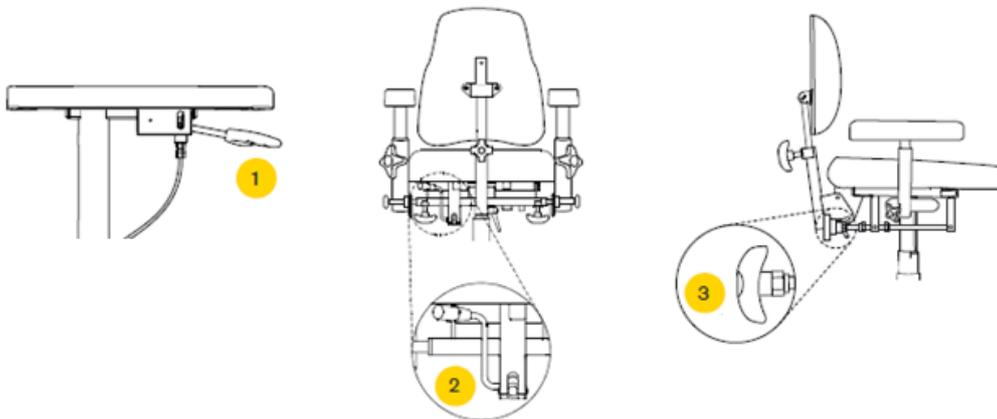
Der Bedienhebel für die Gasfeder ist unter dem Sitz (2) oder optional unter der Armlehne (1). Er wird bedient, indem Sie den langsam hoch

ziehen. Die Drehspindel bedienen Sie von der Rückseite des Stuhls. Der Neigungsbereich kann mittels der Muttern eingestellt werden. Siehe Abschnitt zum Bedienteil für die elektrische Steuerung.

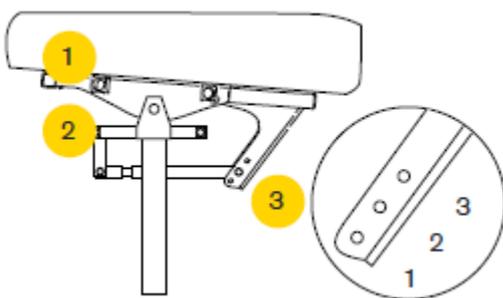
SITZNEIGUNGSMECHANISMEN

1. Bedienhebel der Gasfeder unter der Armlehne.
2. Bedienhebel der Gasfeder unter dem Sitz.
3. Drehspindeleinstellung unter dem Sitz.

Siehe Abschnitt zum Bedienteil für die elektrische Steuerung.



ZUSÄTZLICHER SITZNEIGUNGSMECHANISMUS MIT 3 BEREICHEN (OPTIONAL)



1. Armlehnen, die hier angebracht sind, bewegen sich zusammen mit der Sitzwinkel.
2. Armlehnen, die hier angebracht sind, bewegen sich NICHT zusammen mit der Sitzwinkel
3. Es gibt drei Positionen für die unterschiedlichen Neigungsbereiche.

- Pos. 1. 15° nach vorne, 8° nach hinten - Standardsitzneigung.
Pos. 2. 8° nach vorne, 15° nach hinten - aktive Sitzneigung.
Pos. 3. 0° nach vorne, 23° nach hinten - passive Sitzneigung.

ACHTUNG: Position 3 darf nur eingestellt werden wenn der Sitz mit einer Rahmenverlängerung ausgestattet ist!

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE (OPTIONAL)

Um die **Neigung** der Kopfstütze einzustellen, lösen Sie die Schraube (1) und positionieren Sie das Kopfstützenpolster in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube (1) an, um das Polster zu fixieren.

Um die **Tiefe** der Kopfstütze einzustellen, lösen Sie die Schraube (3) und drücken Sie das Kopfstützenpolster forwards oder ziehen Sie es rückwärts in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schraube (3) an, um das Polster zu fixieren.

Um die Kopfstütze **seitlich** zu verstellen (nicht möglich bei Kopfstützen NS10, NS20 oder NS30), lösen Sie die Schraube (4) und schieben Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schraube (4) an, um das Polster zu fixieren.

Um die Kopfstütze **in der Höhe** zu verstellen, lösen Sie die Schraube (5) und schieben Sie die Kopfstütze hoch oder herunter in die

gewünschte Position. Ziehen Sie die Schraube



(5) an, um das Polster zu fixieren.

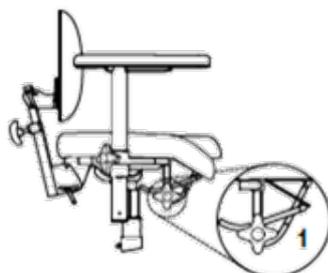
EINSTELLEN VON ARTHRODESE-SITZELEMENTEN (OPTIONAL)

Die Arthrodeeselemente können eingestellt werden.

Bei Stühlen ohne Sitzwinkelfunktion finden Sie die Bedienung unter der Vorderkante des Sitzes.

BEDIENUNG

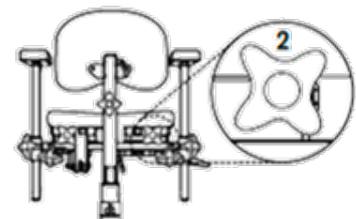
1. Lösen Sie die Schraube (1), stellen Sie die gewünschte Neigung ein und ziehen Sie die Schraube wieder an.



Bei Stühlen mit Sitzwinkelfunktion finden Sie die Bedienung unter der Rückenlehne des Sitzes.

BEDIENUNG

2. Drehen Sie die Drehspindel (2), um das betreffende Element zu verstellen.



MONTIEREN UND EINSTELLEN VOM ABDUKTIONSKEIL (OPTIONAL)

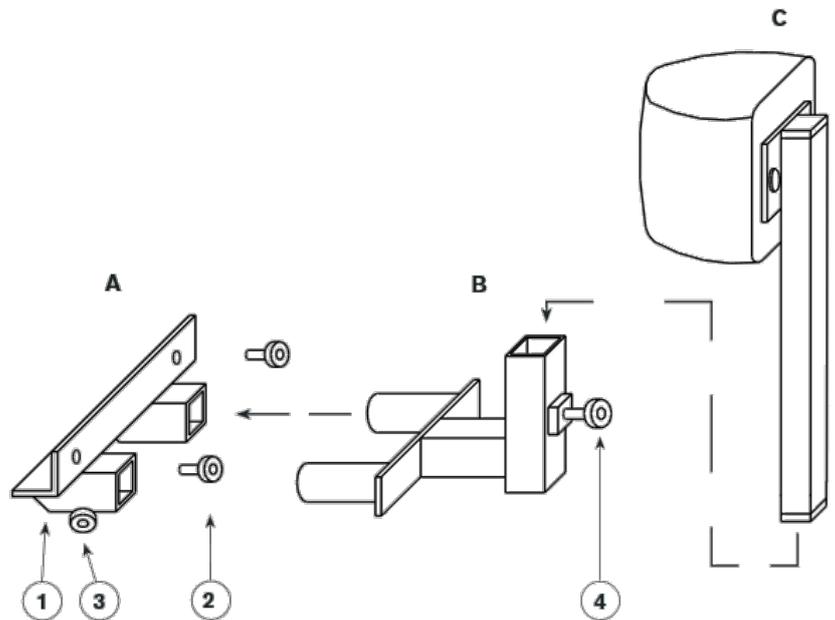
MONTIEREN

Montieren Sie die Halterung an der Vorderseite des Sitzrahmens und fixieren Sie sie mit den Schrauben (2) sowie die zwei Schrauben an der Vorderseite des Sitzrahmens.

Schieben Sie den Mechanismus (B) in die Halterung und ziehen Sie die Schrauben (3) an um ihn zu fixieren.

EINSTELLEN

Schieben Sie den Abduktionskeil (C) in den Mechanismus. Schieben Sie den Keil auf die richtige Höhe und ziehen Sie die Schraube (4) an um ihn zu fixieren.



MONTIEREN UND EINSTELLEN DER SEITENPELOTTE (OPTIONAL)

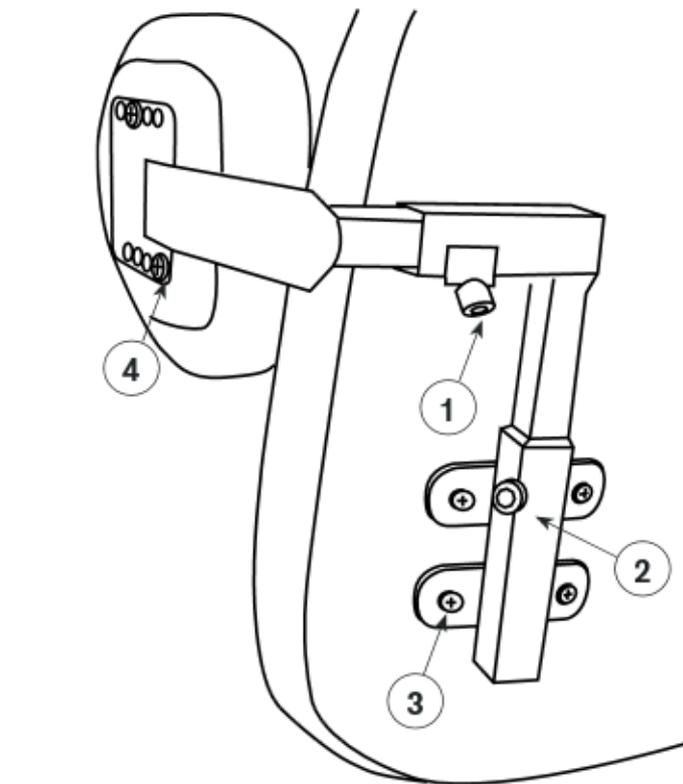
MONTIEREN

Montieren Sie die Seitenpelotte, wie in der Abbildung dargestellt. (Die Abbildung ist von einer Seitenpelotte Standard links.) Es sind 2 Positionen in der Tiefe möglich. Befestigen Sie das Polster durch die Schrauben (4) in den gewünschten vorgegebenen Löchern im Polster.

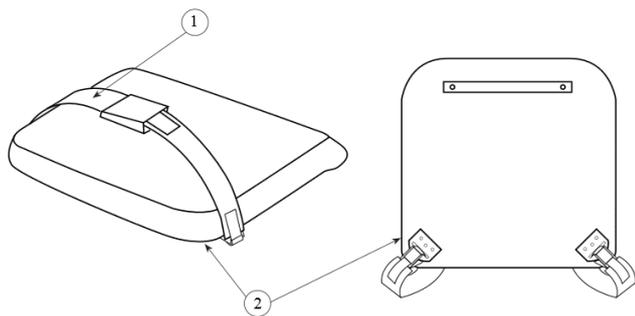
EINSTELLEN

Stellen Sie die Höhe und Breite des Seitenpelottenmechanismus in eine mittlere Position bevor Sie es am Rückenpolster befestigen. Testen Sie verschiedene Positionen um die richtige zu finden und befestigen Sie den Mechanismus dann mit den Holzschrauben (3).

Die Höhe und Breite der Seitenpelotte können Sie mit Hilfe von Schraube (1) und (2) anpassen.



MONTIEREN UND EINSTELLEN DES HÜFTGURTS (OPTIONAL)



MONTIEREN

Montieren Sie die Klammern (2) auf beiden Seiten in den vorgebohrten Löchern in den hinteren Ecken der Unterseite des Sitzpolsters. Befestigen Sie den Hüftgurt (1) an den Klammern (2).

EINSTELLEN

Passen Sie den Hüftgurt auf die gewünschte Länge an. Nutzen Sie dafür erst das Klett und dann die Clipse.

MONTIEREN UND EINSTELLEN DES TISCHES (OPTIONAL)

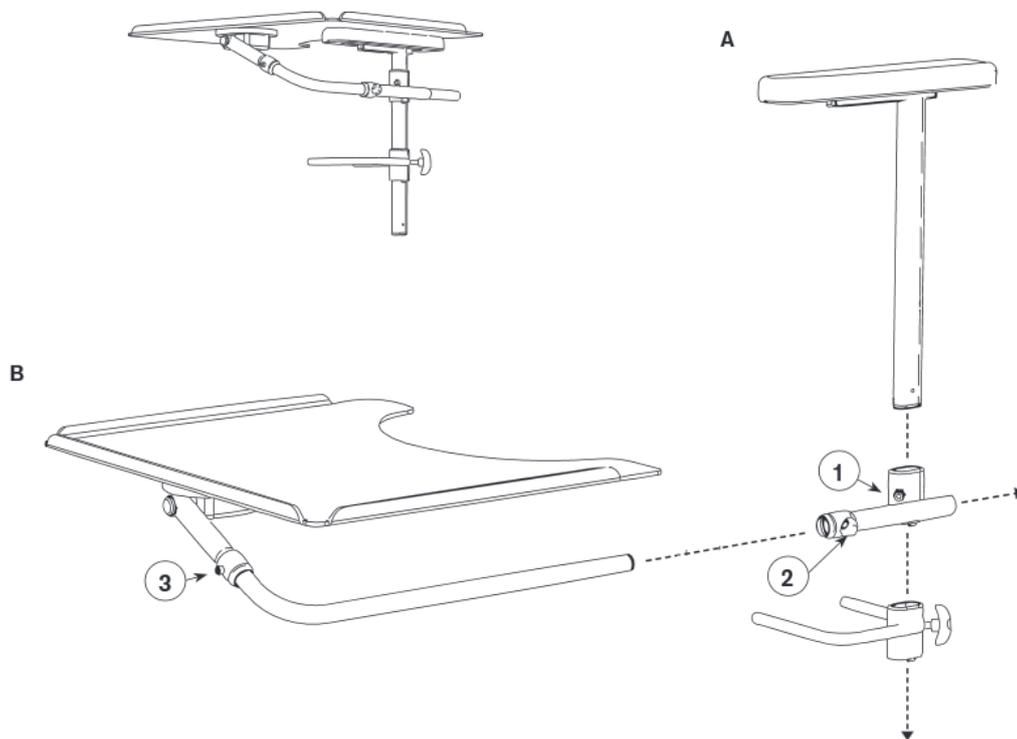
Montieren Sie den Tisch gemäß Bild A und B auf der linken herausgenommenen Armlehne. Montieren Sie die Armlehne wieder auf dem Stuhl und stellen Sie die richtige Höhe ein.

Stellen Sie den Mechanismus (1) auf die gewünschte Höhe ein und schrauben Sie die Schraube fest. Stellen Sie sicher, dass sich alle anderen Regler frei bewegen lassen.

Der Tisch ist auf der richtigen Höhe eingestellt, wenn der/die NutzerIn auf der Tischoberfläche arbeiten kann, ohne die Schultern heben zu müssen.

Platzieren Sie den Tisch in der Mitte und ziehen Sie dann Schraube (3) an. Stellen Sie die Tiefe des Tisches ein und ziehen Sie dann Schraube (2) an.

Den Tisch kann weggeklappt oder entfernt werden, in beide Fälle muss Schraube (2) gelöst werden.

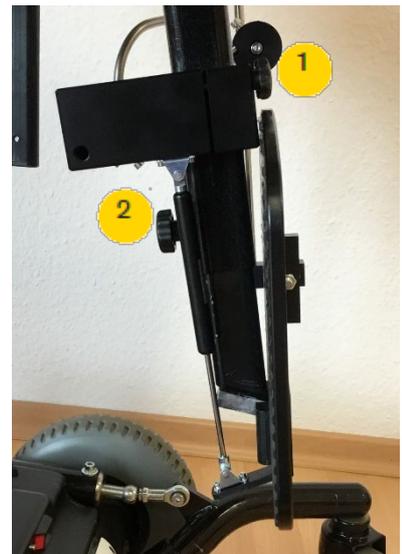


EINSTELLEN DES FUßBRETT-HOCHKLAPPSYSTEMS (OPTIONAL)

Um die Fußstütze an die korrekte Beinlänge anpassen zu können lösen Sie bitte die Handschrauben (1) am Halteblock an der Stange der Fußstütze und die Einstellschraube (2) der Fußstütze selbst. Nun können Sie die Fußstütze und den Halteblock auf die gewünschte Höhe einstellen.

Zuerst muss jetzt die Stange der Fußstütze auf der richtigen Höhe wieder fixiert werden, danach muss die Fußstütze runtergeklappt werden und der Halteblock auf der Stange der Fußstütze soweit nach unten geschoben werden bis der Dämpfer komplett eingefahren ist. An dieser Position muss der Halteblock mit den Schrauben (1) wieder fixiert werden.

Der Winkel des Bedienhebels kann über die Stange (4) am Gelenkpunkt eingestellt werden. Hierzu lösen Sie die Schraube (3) am Gelenkpunkt und verschieben diesen auf der Stange (4) bis der gewünschte Winkel erreicht ist. Dann fixieren Sie die Stange (4) wieder mit der Schraube (3) im Gelenkpunkt, bitte achten Sie auf einen anschlagfreien Hebelweg.



RICHTLINIEN für INDIVIDUELLE ANPASSUNG DES MERCADO MEDIC PRODUKTS

Die Anpassungen dürfen nur von Personal durchgeführt werden, das die entsprechenden Schulungen von Mercado Medic AB bezüglich Instandhaltung und Wiederinstandsetzung absolviert hat. Produkte, die sich auf der Liste der genehmigten Produktkombinationen befinden (www.mercado.se/mercado-dokument) dürfen unter Beibehaltung der an Mercado Medic AB erteilten CE-Kennzeichnung montiert werden.

Bei Produkten, die sich nicht auf der Liste der erlaubten Produktkombinationen befinden, muss das entsprechend autorisierte Personal des Kunden zuvor eine schriftliche Genehmigung von Mercado Medic AB einholen.

Die Produkte müssen entweder vom Kunden oder vom Hersteller des betreffenden Produkts zur Bewertung an Mercado Medic AB gesendet werden. Mercado Medic AB bittet dann den Hersteller des Produkts um Stellungnahme, ob eine Kombinationsvereinbarung in Frage kommen würde, und führt eine Risikoanalyse durch. Nach Durchführung der Risikoanalyse erhält der Kunde ein schriftliches Gutachten.

Stühle, die einer wie unten beschriebenen Veränderung unterzogen werden, müssen von Mercado Medic AB verifiziert werden, damit Mercado Medic AB weiter die Produkthaftung obliegt.

- Polsterteile wie Sitzfläche, Rückenlehne, Armlehnen, Seitenstützen, Seitenpelotten und Kopfstütze dürfen angepasst werden, sofern die am Produkt angegebenen max. Einstellungen nicht überschritten werden.
- Der Schwerpunkt über der Hubvorrichtung ist im Sinne einer guten Funktionsweise beizubehalten/zu zentrieren.
- Polsterteile müssen geltende Anforderungen bezüglich Entflammbarkeit und andere Umwelanforderungen erfüllen.
- Flächen, die mit wesentlichen vertikalen Kräften belastet werden, dürfen sich nicht außerhalb der Fläche (Basis) befinden, die von den Rollenmittelpunkten gebildet wird.

Wenn diese Richtlinien erfüllt werden, haftet Mercado Medic AB weiterhin für sein Produkt.

Für Produkte, die nicht gemäß der Richtlinie von Mercado Medic AB angepasst werden, haftet Mercado Medic AB nicht. Änderungen sind von einem Techniker vorzunehmen, der von Mercado Medic AB autorisiert ist. In diesem Fall haftet Mercado Medic AB für sein Produkt gemäß CE-Kennzeichnung und der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Bei Fragen zu Anpassungen/Spezialanpassungen wenden Sie sich bitte an Ronny Fogelqvist:

Tel. +46 (0)708 27 96 14

E-Mail ronny.fogelqvist@mercado.se